

**RS OGH 1977/4/28 6Ob552/77,
3Ob193/78, 7Ob616/79, 6Ob686/80,
1Ob505/85, 2Ob672/86, 6Ob161/09h,
9Ob78**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.04.1977

Norm

MG §19 Abs4 A1

MG §19 Abs4 E

MRG §12 A

Rechtssatz

Das „Verlassen“ und „Überlassen“ der Wohnung können zeitlich auseinander fallen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 552/77
Entscheidungstext OGH 28.04.1977 6 Ob 552/77
Veröff: MietSlg 29384 (mit richtigem Zitat 6 Ob 522/77)
- 3 Ob 193/78
Entscheidungstext OGH 30.05.1979 3 Ob 193/78
- 7 Ob 616/79
Entscheidungstext OGH 21.06.1979 7 Ob 616/79
Beisatz: In diesem Fall ist die geforderte Frist des gemeinsamen Haushaltes (von zwei bis fünf Jahren) vom Zeitpunkt des Verlassens der Wohnung durch den Mieter an zurückzurechnen. (T1)
- 6 Ob 686/80
Entscheidungstext OGH 17.07.1980 6 Ob 686/80
Beisatz: Zur Mietrechtsübertragung nach § 19 Abs 4 MG ist es nicht erforderlich, dass die - auch schlüssig erklärbare - Willenseinigung zwischen weichendem Mieter und eintrittsberechtigten Angehörigen bereits im Zeitpunkt des Auszuges des Mieters aus der Wohnung wirksam wurde. Übertragung der Mietrechte nicht sofort und unbeding, sondern auf den Todesfall ist möglich. (T2)
- 1 Ob 505/85
Entscheidungstext OGH 29.01.1985 1 Ob 505/85
Veröff: RdW 1985,218 = MietSlg 37606/9
- 2 Ob 672/86
Entscheidungstext OGH 25.08.1987 2 Ob 672/86
- 6 Ob 161/09h
Entscheidungstext OGH 18.09.2009 6 Ob 161/09h
- 9 Ob 78/10a
Entscheidungstext OGH 24.11.2010 9 Ob 78/10a
- 3 Ob 225/14f
Entscheidungstext OGH 27.01.2015 3 Ob 225/14f
- 8 Ob 8/18m
Entscheidungstext OGH 23.03.2018 8 Ob 8/18m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0068962

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at